

**Satzung der Stadt Haan über die 1. Änderung der
Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen**

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585 ff.), der §§ 43 ff., 46 LWG NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV. NRW. 2013, S. 602 ff. –), der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NW) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712/SGV NW 610) in Verbindung mit der Entwässerungssatzung der Stadt Haan vom 17.12.1996 - EWS - (ABl. Stadt Haan Nr. 65 vom 20.12.1996 S. 18) sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1997 (BGBl. I 1997, S. 602), in der jeweils zur Zeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Haan in seiner Sitzung am 12.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Gebührensätze**

In § 12 wird der Betrag „9,99 Euro“ durch den Betrag „10,42 Euro“ ersetzt.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.